

## ORIENTIERUNGSSCHRIFT 133

---

Inhalt	Seite
Ordentliche Gemeindeversammlung vom 16.06.2014	
- Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau – Beratung und Genehmigung des Organisationsreglements	2 – 3
- Genehmigung Gemeinderechnung 2013	3 – 5
Kirchgemeinde	6
Bezug Mofavignetten	6
Verschiedene Mitteilungen	
- Ressorts, Kommissionen	7 – 8
- Vereine, Organisationen, etc.	8 – 12

Wyssachen, 16. Mai 2014/sw

## Ordentliche Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2014

Die ordentliche Gemeindeversammlung findet am Montag, 16. Juni 2014, 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus statt. Die Akten liegen ab 16. Mai 2014 bis zur Gemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Zu den Traktanden nimmt der Gemeinderat wie folgt Stellung:

### Gemeindeverband Kulturförderung Oberaargau – Beratung und Genehmigung des Organisationsreglements

#### Einleitung, Allgemeines

Gemäss dem neuen Kulturförderungsgesetz des Kantons Bern (KKFG) vom 12. Juni 2012 haben sich die 47 Gemeinden des Verwaltungskreises Oberaargau bis spätestens Ende 2014 zu einem Gemeindeverband „Regionale Kulturförderung Oberaargau“ zusammenzuschliessen. Die Projektorganisation legt deshalb den Gemeinden hiermit eine Botschaft zur Gründung eines solchen Gemeindeverbands vor.

Die Kulturinstitutionen mit regionaler Bedeutung werden gemeinsam durch den Kanton, die Standortgemeinden und durch die übrigen Gemeinden im Gebiet der entsprechenden Region subventioniert. Das neue Kulturförderungsgesetz hält die konkrete Aufteilung der Subventionen auf die verschiedenen öffentlichen Subventionsträger fest.

Da der finanzielle Umfang der auszuhandelnden Subventionsverträge zwischen den regional bedeutenden Kulturinstitutionen, den Standortgemeinden, dem Gemeindeverband sowie dem Kanton noch nicht bekannt ist, ist eine detaillierte Angabe zu den Kosten zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich. Als *grobe Orientierungshilfe* dienen die aktuellen Zahlen der Regionalen Kulturkonferenz Langenthal, hochgerechnet auf den Perimeter des Verwaltungskreises Oberaargau, nach denen mit Kosten von rund Fr. 2,70 pro Einwohner und Jahr zu rechnen ist.

#### Organisationsreglement Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau

Auf einzelne Artikel des OgR soll im Folgenden kurz eingegangen werden:

- Art. 3:** Verbandsgemeinden sind gemäss Art. 24 KKFG *alle* 47 Gemeinden des Verwaltungskreises Oberaargau.
- Art. 4:** Dieser Artikel regelt neben den administrativen Aufwendungen die Finanzierung der Betriebsbeiträge an die Kulturinstitutionen von mindestens regionaler Bedeutung. Art. 19 KKFG hält diesbezüglich fest, dass der Kanton 40 Prozent, die Standortgemeinde maximal 50 Prozent und die übrigen Gemeinden mindestens 10 Prozent der vertraglich geregelten Betriebsbeiträge leisten.
- Art. 28:** regelt die Stimmkraft der einzelnen Gemeinden im Verbandsparlament. Jede besitzt mindestens eine Stimme (bis 1'000 Einwohnerinnen und Einwohner). Grössere Verbandsgemeinden erhalten je eine zusätzliche Stimme pro weitere 3'000 Einwohnerinnen und Einwohner oder einen Bruchteil davon. Dies bedeutet, dass kleinere Gemeinden über eine relativ stärkere Stimmkraft verfügen als die Grösseren (Minderheitenschutz).
- Art. 30:** Dieser Artikel regelt die Kompetenzübertragung des Abschlusses und der Kündigung von Leistungsverträgen von den Gemeinden an das Verbandsparlament. Er fusst auf Art. 24, Abs. 2, Bst. b des KKFG. Die Beschlüsse des Verbandsparlaments stehen unter dem Vorbehalt des fakultativen Referendums, welches in den Art. 21 und 22 OgR geregelt ist.
- Art. 35:** (und Anhang 1, der integrierter Bestandteil des OgR ist) umschreibt Grösse und Zusammensetzung des Verbandsrats, des ausführenden Organs des Gemeindeverbands. Vorgesehen sind neun Sitze im Verbandsrat. Die Subregionen Oberaargau Nord (Niederbipp u.U.), Oberaargau Süd (Huttwil u.U.) und Oberaargau West (Herzogenbuchsee u.U.) – die alle drei über je ca. 18 Prozent aller Oberaargauer Einwohnerinnen und Einwohner verfügen – sollen mit je zwei Personen im Verbandsrat vertreten sein. Der Subregion Oberaargau Ost (Langenthal u.U.), die ca. 46 Prozent

aller Oberaargauerinnen und Oberaargauer umfasst, werden drei Sitze im Verbandsrat zugeteilt.

**Art. 53:** regelt im Abs. 1 die Betriebskosten des Gemeindeverbands (Verbandsparlaments- und Verbandsratssitzungen, Administration etc.). Hier ist eine gleichmässige Verteilung der Aufwendungen im Verhältnis zur Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner jeder Gemeinde vorgesehen. Zudem kann sich der Kanton ebenfalls dauerhaft an den Betriebskosten beteiligen (Art. 7 KKfV). Von diesem Verteilschlüssel ausgenommen bleibt durch Art. 53, Abs. 3 OgR die Aufteilung der Verpflichtungen der Verbandsgemeinden hinsichtlich der abgeschlossenen Leistungsverträge.

**Art. 55:** Wie oben erwähnt, schreibt Art. 24 KKfG die Mitgliedschaft der Gemeinden im Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau vor. Dieser Artikel relativiert deshalb die aus dem Musterreglement Gemeindeverband stammenden Ausführungen der Art. 56 und 57 über Austritt und Auflösung.

### **Weiteres Vorgehen, Funktionieren des Gemeindeverbands**

Das Verbandsparlament wird im ersten Quartal 2015 den Verbandsrat wählen (Art. 29 OgR). Dieser soll sich anschliessend in Zusammenarbeit mit dem Kanton, den Standortgemeinden sowie den Institutionen um die Aushandlung der Subventionsverträge mit den regional bedeutenden Kulturinstitutionen kümmern, welche der Regierungsrat per Verordnung festlegt (Art. 18 KKfG). Subventionsverträge haben eine Gültigkeit von vier Jahren. Dies bedeutet auch, dass alle vier Jahre die Liste der regional bedeutenden Kulturinstitutionen geprüft und bei Bedarf angepasst wird.

Kommt die freiwillige Gründung des Gemeindeverbands Kulturförderung Region Oberaargau nicht zustande, wird der Gemeindeverband per 1. Januar 2015 flächendeckend für alle 47 Gemeinden des Verwaltungskreises Oberaargau mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Bern erlassen.

### **Antrag**

Die Projektorganisation Regionale Kulturförderung Oberaargau und der Gemeinderat Wyssachen beantragt Ihnen, das Organisationsreglement des Gemeindeverbands Kulturförderung Region Oberaargau inkl. Anhang in der vorliegenden Fassung zu genehmigen und dadurch dem Gemeindeverband beizutreten.

Projektorganisation Regionale Kulturförderung Oberaargau  
Charlotte Ruf                      Stefan Costa  
Präsidentin                        Sekretär

## **Gemeinderechnung 2013**

### Die wichtigsten Geschäftsfälle

Das Ergebnis der Rechnung 2013 haben beeinflusst:

- Rubrik 100, Vermessungswerk, Nachführung: Die Kosten des Nachführungsgeometers verursachten einen Mehraufwand.
- Rubrik 140, Unterhalt Magazine und Löschwassereinrichtungen: Die Sanierung des Feuerweihers Staule und ein Teil der Sanierung des Feuerweihers Bichsel verursachten Mehrkosten. Die Arbeiten waren zwingend notwendig.
- Rubrik 140, Verrechnete Abschreibungen: Aufgrund der Fusion mit der Feuerwehr Region Huttwil per 01.01.2014 mussten die Mobilien ganz abgeschrieben werden, damit sie der neuen Organisation übertragen werden können.
- Rubrik 210, Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Schulmaterial, Lehrmittel: Teure Schulmittel mussten gemäss Lehrplan angeschafft werden. Zudem mussten Bücher für neue Schüler und Schülerinnen nachbestellt werden.
- Rubrik 210, Schulgelder an andere Gemeinden (IBEM): Die Kosten für die Integration und besondere Massnahmen (IBEM) fielen aufgrund der neuen Finanzierung der Volksschule

- massiv höher aus. Die Lehrergehaltskosten werden nun von Huttwil und nicht mehr vom Kanton an die Gemeinden weiterverrechnet.
- Rubrik 212, Beiträge an Kanton, Besoldungsanteil: Der Anteil an die Besoldungskosten war viel tiefer als budgetiert.
  - Rubrik 212, Schulgelder an andere Gemeinden (Realstufe): Die Kosten fielen aufgrund der neuen Finanzierung der Volksschule höher als budgetiert aus. Der Besoldungsanteil an den Kanton war hingegen geringer.
  - Rubrik 350, Beitrag für Betrieb Kirchgemeindehaus: Da die Rechnung des Kirchgemeindehauses schlechter ausgefallen ist als vorgesehen, fiel der Beitrag der Einwohnergemeinde dementsprechend höher aus.
  - Rubrik 530, Ergänzungsleistungen der AHV/IV: Der Betrag an den Kanton fiel höher als budgetiert aus.
  - Rubrik 587, Lastenausgleich Sozialhilfe: Der Beitrag an den Kanton fiel um über CHF 30'000.00 höher aus.
  - Rubrik 620, Gemeindestrassen: Der Gemeindearbeiter musste sich einer Operation unterziehen und fiel längere Zeit aus. Eine Stellvertretung wurde notwendig und die Lohnkosten fielen dementsprechend höher aus. Die BSA Huttwil erbrachte ihren Arbeitseinsatz in Wyssachen. Dazu benötigte es Juramergel, um eine Naturstrasse zu flicken. Dadurch entstanden mehr Kosten als budgetiert. Der Winterdienst fiel höher als im Voranschlag aus. Eine Arbeitsplatzbewertung des Werkhofes wurde vorgenommen. Die Kosten für den Unterhalt des Fuss- Radweges wurden für die Jahre 2012 und 2013 in Rechnung gestellt. Erfreulicherweise konnten mehr freiwillige Grundeigentümerbeiträge generiert werden. Der Verkauf des alten Gemeindefahrzeuges brachte auch noch einen Betrag von CHF 8'100.00 ein. Bei den Rückerstattungen ist das Krankentaggeld vom Ausfall des Gemeindearbeiters verbucht.
  - Rubrik 710, Abwasserentsorgung: Der Unterhalt des Kanalisationsnetzes fiel höher als budgetiert aus. Die Pumpen in Schweinbrunnen mussten revidiert werden.
  - Rubrik 720, Abfallentsorgung: Durch das neue System mit den Glas- und Blechcontainern der AVAG AG konnten Kosten eingespart werden.
  - Rubrik 740, Friedhof und Bestattung: Der Unterhalt der Anlage und die Dienstleistungen Dritter fielen höher als vorgesehen aus. Es fanden viele Bestattungen statt. Aus diesem Grund sind die Erträge auch höher ausgefallen.
  - Rubrik 789, Übrige Immissionen. Für die Nachbesorgung der Deponie musste ein erster Nachkredit von CHF 14'764.75 gesprochen werden.
  - Rubrik 900/901, Steuern: Die Einkommenssteuern bei den natürlichen Personen und die Sonderveranlagungen fielen höher und die Vermögenssteuern sowie die Quellensteuern tiefer aus als budgetiert. Die Gewinnsteuern und die Kapitalsteuern bei den juristischen Personen und die Gemeindesteuerteilungen zu Gunsten der Gemeinde fielen tiefer aus.
  - Aufwandüberschuss CHF 266'180.90; Eigenkapital neu CHF 2'413'820.08.

Alle Nachkredite gelten als „gebunden“ oder fallen in die Kompetenz des Gemeinderates. Wie in andern Jahren sind Mehr- und Mindererträge sowie Mehr- und Minderaufwendungen zu verzeichnen.

Die Jahresrechnung der Gemeinde Wyssachen schliesst per 31.12.2013 wie folgt ab:

*Ergebnis vor Abschreibungen*

Aufwand	CHF	3'790'723.46
Ertrag	CHF	3'794'627.66
Ertragsüberschuss brutto	CHF	<u>3'904.20</u>

*Ergebnis nach Abschreibungen*

Ertragsüberschuss brutto	CHF	3'904.20
Harmonisierte Abschreibungen	CHF	270'085.10
Übrige Abschreibungen	CHF	0.00
<b>Aufwandüberschuss</b>	CHF	<u>266'180.90</u>

*Vergleich Rechnung Voranschlag*

Aufwandüberschuss laufende Rechnung	CHF	266'180.90
Aufwandüberschuss Voranschlag	CHF	150'833.00
<b>Schlechterstellung gegenüber Voranschlag</b>	<b>CHF</b>	<b>115'347.90</b>

Bei der Bestandesrechnung hat sich das Finanzvermögen von CHF 2'907'834.42 auf CHF 3'953'678.23 vergrößert. Das Verwaltungsvermögen vergrößerte sich um CHF 1'072'323.15 auf CHF 2'653'914.90. Das Fremdkapital erhöhte sich im Berichtsjahr um CHF 2'346'235.70.

Die Jahresrechnung 2013 liegt vom 16. Mai 2014 bis 16. Juni 2014 in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf.



Zusammenzug der Verwaltungsrechnung 2013:

		Rechnung 2013		Voranschlag 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>456'788.35</b>	<b>67'553.86</b>	<b>475'100</b>	<b>70'950</b>
	Nettoaufwand		389'234.49		404'150
<b>1</b>	<b>OEFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>153'824.25</b>	<b>107'747.05</b>	<b>141'430</b>	<b>90'770</b>
	Nettoaufwand		46'077.20		50'660
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>959'057.55</b>	<b>32'246.35</b>	<b>833'996</b>	<b>23'000</b>
	Nettoaufwand		926'811.20		810'996
<b>3</b>	<b>KULTUR UND FREIZEIT</b>	<b>62'295.25</b>	<b>4'059.10</b>	<b>52'100</b>	<b>2'000</b>
	Nettoaufwand		58'236.15		50'100
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>3'957.85</b>	<b>0.00</b>	<b>7'525</b>	<b>0</b>
	Nettoaufwand		3'957.85		7'525
<b>5</b>	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>912'152.55</b>	<b>16'354.60</b>	<b>900'270</b>	<b>9'700</b>
	Nettoaufwand		895'797.95		890'570
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>491'029.55</b>	<b>111'183.65</b>	<b>477'573</b>	<b>85'000</b>
	Nettoaufwand		379'845.90		392'573
<b>7</b>	<b>UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>	<b>488'516.56</b>	<b>402'879.91</b>	<b>455'171</b>	<b>394'671</b>
	Nettoaufwand		85'636.65		60'500
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>10'869.75</b>	<b>58'454.00</b>	<b>12'165</b>	<b>58'000</b>
	Nettoertrag		47'584.25		45'835
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>522'316.90</b>	<b>2'994'149.14</b>	<b>448'230</b>	<b>2'918'636</b>
	Nettoertrag		2'471'832.24		2'470'406
	<b>Total</b>	<b>4'060'808.56</b>	<b>3'794'627.66</b>	<b>3'803'560</b>	<b>3'652'727</b>
	Ertragsüberschuss				
	Aufwandüberschuss		266'180.90		150'833

Das Rechnungsprüfungsorgan und der Gemeinderat beantragen, die Jahresrechnung 2013 (Laufende Rechnung, Investitionsrechnung, Bestandesrechnung) zu genehmigen.

## Kirchgemeinde Wyssachen

Wir suchen auf 1. August 2014

### Sigristin / Sigrist (ca. 20 %)

Die Sigristenaufgabe in unserer Kirchgemeinde ist auf 2 Personen aufgeteilt. Eine Stelleninhaberin hat aus familiären Gründen gekündigt.

Sie

- schätzen den Umgang mit Menschen
- sind an selbständiges Arbeiten gewohnt
- sind zeitlich flexibel
- haben technisches Geschick
- können sich den Arbeitsplatz „Kirche“ vorstellen

Wir bieten

- zeitgemässe Entlohnung
- gute Infrastruktur
- ein engagiertes und flexibles Team („Gspändli“)
- ein offenes Ohr der Behörde

Sind Sie interessiert? Bei Fragen und Auskünften stehen zur Verfügung:

- Margot Schär, Melchershaus, Wyssachen Telefon 062 966 00 05, [marbeat@bluewin.ch](mailto:marbeat@bluewin.ch)
- Barbara Loosli, Sager, Wyssachen Telefon 062 966 13 07, [barbaraloosli@solnet.ch](mailto:barbaraloosli@solnet.ch)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 30. Mai 2014 an:

Kirchgemeinderat Wyssachen, Frau Barbara Loosli, Präsidentin, Sager, 4954 Wyssachen, [barbaraloosli@solnet.ch](mailto:barbaraloosli@solnet.ch)

## Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 22. Juni 2014, im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche (zirka 10.30 Uhr)

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Orientierung und Genehmigung der Jahresrechnung 2013
3. Soundsystem Kirche, Friedhof und Kirchgemeindehaus – Genehmigung Nachkredit und Kreditabrechnung
4. Verschiedenes

Die Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Wyssachen sind zur Teilnahme freundlich eingeladen.

Kirchgemeinderat Wyssachen

## Bezug Mofavignetten

Spätestens ab dem 01. Juni 2014 müssen Mofas mit der 14-er Vignette versehen sein. Die Kontrollmarken können bei der Gemeindeverwaltung Wyssachen bezogen werden.



## Verschiedene Mitteilungen (Kommissionen, Organisationen)

### Ressorts, Kommissionen

#### Präsidial

##### Beiträge an Abonnement des öffentlichen Verkehrs

Den Jugendlichen mit Wohnsitz in Wyssachen wird bis zum 20. Altersjahr jährlich ein Beitrag von CHF 50.00 an das Halbtax-Abo, das General-Abo oder für Streckenabos ab CHF 800.00 gewährt. Der Beitrag kann gegen Vorlage des jeweiligen Abos oder der Kaufquittung bei der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Mit dieser Massnahme leistet Wyssachen einen Beitrag zur Förderung des öffentlichen Verkehrs. Denn ohne den öffentlichen Verkehr ist der ländliche Raum nicht denkbar.

#### Bauen und Werke

##### Baugesuche

Seit der letzten Orientierungsschrift wurden folgende Gesuche behandelt:

Durch den Regierungsstatthalter erteilte Baubewilligungen:

- Minder AG Torbau, Dürrenbühl 58D – Neubau Lagerhalle / Keller und Abbruch best. Werkhalle

Durch die Baukommission erteilte Baubewilligungen:

- Hess Peter, Höchuser 144 – Sanierung und Erweiterung des Rinderviehstalles
  - Brand Johann, Langetschwand 142B – Abbruch eines Schopfes
  - Zehnder Christof und Therese, Ischlag 90 – Wohnungssanierung, Einbau von 2 Pferdeboxen (Gräubhus 101)
  - Hess Peter, Höchuser 144 – Terrainveränderung, Humus abtragen Höchuser
  - Roth Johann Peter, Hager 99 – Abbruch bestehendes Dach, neue Betondecke und Terrasse, neuer Zugang zur Wohnung OG Frauchigeneuhus 103
  - Niederhauser Hans und Hedwig, Gasthof Rössli 120A – Abbruch bestehende Garagen, bestehende Stützmauer sanieren und aufsetzen, Aufbau Flachdach
  - Loosli Susanna, Dürrenbühl 122C – Anbau gedeckter Sitzplatz (Glasdach und Wetterwand)
  - Schüpbach Matthias und Cornelia, Hänsler 167 – Ersatz Natursteinmauer und Ersatz Schnittzelunterstand
- Hängige Baugesuche:
- Obrist Daniel und Beatrixe, Strumpf 102 - Fassaden-Ausbruch für Türe, Überdeckung des Vordaches, Umnutzung des Schweinestalls in einen Pferdestall mit 3 Boxen für 3 Pferde. Anpassung des Pferdeauslaufes an die kantonalen Vorschriften (Grösse) und Fassaden-ausbruch für Türe. Überdeckung des Vordaches
  - Wymann Martin, Hueb 131 – Aufstellen eines Occasion-Gartenhauses

##### Jauche und Mist

Die Teerstrassen sind empfindlich auf Jauche, Mist und Kuhfladen. Es wird eine chemische Reaktion ausgelöst. Häufig löst sich an der verschmutzten Stelle der Teer auf. Die Landwirte werden gebeten, die Strassen jeweils sofort zu reinigen.



### Alutuben gehören in die Sammelstelle der Gemeinde

Die Alutuben für Senf, Mayonnaise usw. gibt es seit bald 80 Jahren. Ein Evergreen und Verpackungsklassiker, der sich zudem gut recyceln lässt. Von der kleinen Portionsverpackung bis zur 200- und 300-Gramm-Tube gehen jährlich 56 Millionen Stück, gefüllt mit Senf, Mayonnaise und verschiedenen Saucen, in der Schweiz über den Ladentisch. Von den leeren Tuben sammeln die Konsumenten rund 60 Prozent in den Sammelcontainern in Gemeinden und Städten. Leider wissen noch immer zu viele Konsumenten nicht, dass die Alutube neben der Aludose und der Aluschale auch gesammelt und wiederverwertet werden kann. Die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling ruft deshalb die Konsumenten auf, alle Alutuben – den Inhalt gut ausgepresst – zur Sammelstelle zu bringen.



**DIE MAYONNAISE  
GEHÖRT IN DEN  
SALAT. DIE TUBE IN  
DEN ALUSAMMEL-  
CONTAINER.**



### Öffentliche Sicherheit



Feuermeldestelle Tel. 118

Brände sofort, kurz und mit genauen Angaben melden. Wer ruft an? Wo brennt es? Was brennt?

Das Spritzenhaus in der Längweid wird von der neuen Organisation nicht mehr verwendet. Aus diesem Grund wurde sämtliches Material auf die anderen Magazine verteilt.

### Vereine, Organisationen

#### **Junioren gesucht!**

Der **Unihockeyclub Black Creek Schwarzenbach** sucht für die kommende Meisterschaftssaison Junioren und Juniorinnen im Alter zwischen 7 – 16 Jahren!

Bist du an einem Schnuppertraining interessiert? Dann melde dich bei Matthias Greub per Mail:

**[m.greub@uhc-schwarzenbach.ch](mailto:m.greub@uhc-schwarzenbach.ch)**

oder hol dir deine Infos unter :

**[www.uhc-schwarzenbach.ch](http://www.uhc-schwarzenbach.ch)**

**Wir freuen uns auf dich!**



# SPIELGRUPPE "SÜNNELI" WYSSACHEN



Der Vorstand der Spielgruppe „Sünneli“ Wyssachen möchte über folgende Veranstaltungen informieren:

**Spielgruppenfest:** Samstag, 24. Mai 2014, 11.00 bis 15.00 Uhr  
**Hauptversammlung:** Donnerstag, 11. September 2014, 20.00 Uhr

Dazu sind Sie recht herzlich eingeladen!

## Schützengesellschaft Wyssachen

Obligatorische Übungen der SGW im Schiessstand Rütistalden, Huttwil:  
Samstag, 09.08.2014, 15.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag, 21.08.2014, 18.00 – 20.00 Uhr

Ausschiessen 2014:

Samstag 27.09.2014, 14.00 – 18.00 Uhr  
Samstag 04.10.2014, 14.00 – 18.00 Uhr  
Sonntag 05.10.2014, 10.00 – 12.00 Uhr

## Unser Reinigungsdienst



Der Reinigungsdienst von Pro Senectute Emmental-Oberaargau besteht seit 10 Jahren. Unser Ziel ist es, Seniorinnen und Senioren bei den Reinigungsarbeiten zu entlasten. Wir sind auch bei Spezialaufträgen für Sie da, wie: **Frühlingsputz, Fensterreinigung, Vorhänge auf- und abhängen, Mithilfe beim Packen / Endreinigung beim Umzug.** Wir übernehmen sowohl einmalige als auch regelmässige Aufträge.

Unsere Mitarbeiterinnen im Reinigungsdienst sind gut in die Organisation eingebunden und werden kontinuierlich geschult. Sie sind in der Lage, auf die Bedürfnisse der älteren Menschen einzugehen. Es ist für unsere Kunden wichtig und wird sehr geschätzt, dass immer die gleiche Person die Reinigung durchführt. So ist es möglich, ein Vertrauensverhältnis aufzubauen und die Reinigungsfrau kann sich entsprechend einrichten.

**Auskunft erhalten Sie** bei Pro Senectute Emmental-Oberaargau, Burgdorf, Christine Meier, Tel. 034 420 16 51 oder [christine.meier@be.pro-senectute.ch](mailto:christine.meier@be.pro-senectute.ch)

## Gemischter Chor Schweinbrunnen

Der Gemischte Chor Schweinbrunnen feiert in diesem Jahr den 60. Geburtstag. Um neue Stimmen zu gewinnen, öffnen wir die Türen zu zwei Singproben. Interessierte Sänger/innen haben die Möglichkeit, unsere Proben im Schulhaus Wyssachen zu besuchen.

Freitag, 06. Juni 2014, und Freitag, 13. Juni 2014, jeweils um 20.15 Uhr, im Singzimmer. Im gemütlichen zweiten Teil offerieren wir den Interessierten gerne ein Getränk. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Aktivitäten: Am 09. Juli 2014 backen wir am Huttumärit frische Waffeln auf dem Holzofen. Am 09., 11., und 12. Oktober 2014 laden wir ein zu unserem Konzert und Theaterabend mit dem Männerchor Dürrenroth in der MZH Dürrenroth.

Das Schulfest der Primarschule Wyssachen findet am **Sams- tag, 28. Juni 2014**, statt.

Um 10.00 Uhr wird das Theater "Wyssacher Talente" im Kirchgemeindehaus aufgeführt, danach finden beim Schulhaus Spiele und Schülerbandkonzerte statt. Gerne sorgen wir für Ihr leibliches Wohl.

Wir freuen uns auf Sie!



# Landfrauen

# Wyssachen

**Vereinsreise 2014 am Mittwoch 10. September 2014**

Die Reise führt uns auf die Schynige Platte bei Wilderswil, Besuch des Alpengartens, Fahrt über Brienz – Brünigpass – Sarnen – Luzern Retour nach Hause (schlecht Wetter Programm – Überraschung!!! ☺)

Abfahrt um 8.00 Uhr beim Viehschauplatz Wyssachen; Rückkehr gegen 20.00 Uhr  
Auch Ehemänner und interessierte **nicht** Landfrauen dürfen gerne teilnehmen!

Weitere Angaben folgen auf der Website [www.landfrauen-wyssachen.ch](http://www.landfrauen-wyssachen.ch)

Bitte Anmeldungen aus organisatorischen Gründen sofort bis 11. August 2014 an  
Brigitte Jordi, Mälcherweid 182, 062/966 21 25, 079/645 17 73 oder [jordi@tagtoon.ch](mailto:jordi@tagtoon.ch)



## **Dorfturnier des SC Wyssachen mit Timbersport-Europameister Thomas Gerber**

Der SC Wyssachen lädt alle Fussballbegeisterten ein, am Samstag, 05. Juli 2014, am Dorfturnier im Melacher in Wyssachen als Spieler, Fan oder Zuschauer teilzunehmen. Wiederum werden die Kategorien Schüler, Grümpel und Mixed angeboten. Nach dem Mittag findet der Klassiker zwischen den Ehemaligen und den derzeit aktiven Spielern des SCW statt.

Gegen Abend wird Thomas Gerber, zehnfacher Europameister im Timbersport, eine einmalige Show bieten. Ausserdem kann man während dem ganzen Turnier seinen Durst und Hunger beim Foodcorner stillen und den angebrochenen Abend gemütlich ausklingen lassen. Anmeldungen bis am 30. Juni 2014 unter [www.scwyssachen.ch](http://www.scwyssachen.ch).

Mit sportlichen Grüssen  
SC Wyssachen

# HOBBY-AUSSTELLUNG UND FLOHMARKT

06. + 07. September 2014

Kirchgemeindehaus Wyssachen

## Hobby-Ausstellung

20 Anmeldungen sind bereits eingegangen. Eine sehr interessante und abwechslungsreiche Ausstellung steht bevor.

## Flohmarkt

Die Spielgruppe „Sünneli“ wird gerne wieder für den Verkauf verschiedene Gegenstände entgegen nehmen. Denkt bitte beim Aufräumen daran.

## Kontaktadresse:

Anna Bürgi, im Sager, 4954 Wyssachen, Tel. 062 966 16 44

## Ahorn-Bus, Huttwil – Ahorn

In einer rund halbstündigen Fahrt bringt der Wander- und Trottibus von Bus alpin die Gäste vom Bahnhof Huttwil auf die 1140 m.ü.M. liegende **Ahornalp** - oder umgekehrt von der Alp zum Bahnhof Huttwil.



Die Ahornalp ist idealer Ausgangsort für Tageswanderungen auf die Lüdernalp, auf den Napf, zur Fritzenfluh oder auf dem Grenzpfad Napfbergländ bis zum Rothorn - die Region Huttwil bietet eine Vielzahl an aussichtsreichen Ausflugszielen. Velofahren, wandern oder einfach nur dem Nebel im Unterland entfliehen und die Ruhe geniessen.

Die Ahornalp ist aber auch Ausgangsort für einen flotten Trottiplausch nach Huttwil. Die rassige Talfahrt auf Nebenstrassen vom Ahorn nach Huttwil kann in vollen Zügen genossen werden. Die Route ist ausgeschilderte und verläuft auf einem Hügelzug durch ein liebliches und intaktes Landwirtschaftsgebiet mit wunderschönen Ausblicken.

## Verkehrstage Ahornbus

ab 1. Mai bis 31. Oktober - **als Rufbus auf Voranmeldung!** jeweils Samstag und Sonntag sowie an allgemeinen Feiertagen.

## Reservation

Reservation am Vortag bis 18.00 Uhr

Natel +41 (0)79 530 10 10 oder per E-Mail an [busfahrten@garage-schaerli.ch](mailto:busfahrten@garage-schaerli.ch)

## Fahrplan

Bahnhof Huttwil ab	10.00 Uhr	14.00 Uhr
Ahornalp an	10.25 Uhr	14.25 Uhr
Ahornalp ab	10.30 Uhr	14.30 Uhr
Huttwil Bahnhof an	10.55 Uhr	14.55 Uhr

## Fahrpreise

- Huttwil - Ahorn: CHF 10.00 pro Person
- Ahorn - Huttwil: CHF 10.00 pro Person
- Trottinett-Miete + Transport: CHF 15.00 pro Person

PRO REGIO HUTTWIL  
Marktgasse 1, 4950 Huttwil  
Tel. +41 (0)62 962 55 05  
[info@regio-huttwil.ch](mailto:info@regio-huttwil.ch)

# I üsere Musig fägts

## Bläserkurse



Mitte August beginnen die neuen Bläserkurse der Musikgesellschaft Wyssachen für Mädchen und Jungen ab dem 4. Schuljahr. Möchtest du gerne eines der unten aufgeführten Instrumente erlernen und in unserer Jugendmusik mitmachen? Melde dich bis spätestens am **6. Juni 2014** an.

**Blechblasinstrumente**  
**Holzblasinstrumente**

Trompete, Cornett, Horn, Posaune, Waldhorn  
Querflöte, Klarinette, Saxophon

Die Ausbildung auf dem Instrument findet in kleinen Gruppen statt. Bereits nach dem ersten Ausbildungsjahr werden die Jugendlichen in die Gesamt-Jugendmusik integriert, diese probt jeweils zusätzlich vor speziellen Anlässen.

Neben den Proben organisiert das Leiterteam der Jugendmusik eine Jugendmusik-Reise, ein Ausbildungswochenende und eine Weihnachtsfeier. Die Jugendmusik tritt im August am Sommernachtsfest, im Februar an einem Abendgottesdienst und natürlich im Frühling am Jahreskonzert der Musikgesellschaft auf.

Das Jugendmusik-Leiterteam und die Musikgesellschaft Wyssachen freuen sich auf deine Anmeldung. Hast du Fragen zur Jugendmusik? Dann melde dich bei Lucia Jakob.

Anmeldung an: Lucia Jakob, Roggengrat 33, 4954 Wyssachen  
oder Marianne Iseli, Allenwindli, 4954 Wyssachen

✂.....

Anmeldetalon

Name: ..... Vorname: ..... Geburtsdatum: .....

Adresse: .....

Tel.: ..... Instrument: .....

E-Mailadresse: .....

Datum: .....

Unterschrift der Eltern: .....